



Der Frühling naht mit Brausen

Vorfrühlingslied, eingerichtet für gemischten Chor a cappella

Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809 - 1847

Text: Karl Klingemann, 1798 - 1862

Sehr lebhaft (♩ = c. 108)

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Der Früh - ling naht mit Brau - sen, er rü - stet sich zur Tat, und
un - ter Sturm und Sau - sen keimt still die grü - ne Saat, und un - ter Sturm und
Sau - sen keimt still, keimt still die grü - ne Saat. Drum wach', er - wach', du Men - schen -
kind, daß dich der Lenz nicht schla - fend find't, Drum wach', er - wach', du Men - schen - kind,
daß dich der Lenz nicht schla - fend find't, Drum wach', er - wach', du Men - schen - kind,

musicalion
klicken für mehr

24

daß dich der Lenz nicht schlafend findt, daß dich der Lenz nicht schlafend findt!

8

daß dich der Lenz nicht schlafend findt, daß dich der Lenz nicht schlafend findt!

daß dich der Lenz nicht schlafend findt, daß dich der Lenz nicht schlafend findt!

32

f 2. Tu ab die Winter-sorgen, empfange frisch den Gast; er fliegt wie junger Morgen, er

8 *f* 2. Tu ab die Winter-sorgen, empfange frisch den Gast; er fliegt wie junger Morgen, er

f 2. Tu ab die Wir wie junger Morgen, er

musicalion

klicken für mehr

39

hält nicht lange Rast, er fliegt wie junger Morgen, er hält nicht lange, lange

8 hält nicht lange Rast, er fliegt wie junger Morgen, er hält nicht lange, lange

hält nicht lange Rast, er fliegt wie junger Morgen, er hält nicht lange, lange

46

p Rast. Drum wach', erwach', du Menschen-kind, *f*

8 Rast. daß dich der Lenz nicht schlafend findt, *p*

Rast. daß dich der Lenz nicht schlafend findt, *p*

51 *p* *f*

Drum wach', er - wach', du Men-schen-kind, daß dich der Lenz nicht schla - fend find't,

8 *p* *f*

Drum wach', er - wach', du Men-schen-kind, daß dich der Lenz nicht schla - fend find't,

p *f*

Drum wach', er - wach', du Men-schen-kind, daß dich der Lenz nicht schla - fend find't,

59 *Etwas langsamer* *p*

daß dich der Lenz nicht schla - fend find't! 3. Dir ar - mem Men-schen-kin-de ist

8 *p*

daß dich der Lenz nicht schla - fend find't! 3. Dir ar - mem Men-schen-kin-de ist

p

daß dich der Lenz nicht schla - fend find't! 3. Dir ar - mem Men-schen-kin-de ist

musicalion
klicken für mehr

66 *f*

wund und weh ums Herz? Auf, spreng ge-trost die Rin - de, schau mu - tig früh-ling-wärts!

8 *f*

wund und weh ums Herz? Auf, spreng ge-trost die Rin - de, schau mu - tig früh-ling-wärts!

f

wund und weh ums Herz? Auf, spreng ge-trost die Rin - de, schau mu - tig früh-ling-wärts!

72 *pp* *pp*

Es schmilzt das Eis, die Quel-le rinnt, dir taut der Schmerz und löst sich lind.

8 *pp* *pp*

Es schmilzt das Eis, die Quel-le rinnt, dir taut der Schmerz und löst sich lind.

pp *pp*

Es schmilzt das Eis, die Quel-le rinnt, dir taut der Schmerz und löst sich lind.

80 *pp* *poco a poco cresc.*

4. Und wie die Vög - lein lei - se an - stim - men ih - ren Chor, so schall auch dei - ne

8 *pp* *poco a poco cresc.*

4. Und wie die Vög - lein lei - se an - stim - men ih - ren Chor, so schall auch dei - ne

pp *poco a poco cresc.*

4. Und wie die Vög - lein lei - se an - stim - men ih - ren Chor, so schall auch dei - ne

85 *f* *Tempo I*

Wei - se aus tief - ster Brust her - vor: Bist nicht ver - armt, bist nicht al - lein,

8 *f*

Wei - se aus tief - ster Brust her - vor: um-ringt von

f

Wei - se aus tief um-ringt von

90

bist nicht ver - armt, bist nicht al - lein, um - ringt von

8 *sf*

Sang und Son - nen - schein, bist nicht ver - armt, bist nicht al - lein, um - ringt von

p *f*

Sang und Son - nen - schein, bist nicht ver - armt, bist nicht al - lein, um - ringt von

97

Sang und Son - nen - schein, um-ringt von Sang und Son - nen - schein.

8

Sang und Son - nen - schein, um-ringt von Sang und Son - nen - schein.

Sang und Son - nen - schein, um-ringt von Sang und Son - nen - schein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Frühling naht mit Brausen \(Vorfrühlingslied\)](#)

Komponist: [Felix Mendelssohn Bartholdy](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Karl Klingemann (1798 - 1862).